

Engagement in der Schule?

Beitrag von „Beatrice“ vom 16. Juni 2005 12:14

Hallo Nili,

das bisher Gesagte ist zwar alles richtig, aber eine Garantie(!) für gute Noten von der Schulleitung gibt es selbst dann nicht, wenn man in Schule übernachtet und selbst am Wochenende dem Hausmeister hilft. Schulleiter wissen, wie sehr man sich engagieren kann und wissen diese Möglichkeit auch gut (aus) zu nutzen. Die Gradwanderung zwischen Engagement und Ausbeuterei dauert 2 Jahre. Wenn die Chemie zwischen Schulleiter und dir nicht von Anfang an stimmt, kannst du dich noch so anstrengen, ohne dass die von dir gewünschte Wirkung deiner Opferbereitschaft ausbleibt, selbst wenn du alles mit Freude machst. Es gibt Referendare, die erfüllen nur ihr Pflichtprogramm und schneiden mit Bestnoten ab und es gibt Referendare, die opfern jede Sekunde ihrer Freizeit und ernten dafür keinen Dank geschweige denn gute Noten. Das System belohnt nicht individuelle Leistungen, wenn der Schulleiter dies nicht zu schätzen weiß. Und das es ziemliche Knochen an manchen Schulen gibt, denen ein voller Dienstplan wichtiger ist als mancher Zirkus, davon brauche ich nicht zu berichten. Bevor du dich also Hals über Kopf an der Schule für Dinge engagierst, die in deiner Ausbildung eventuell zu einer zeitlichen Belastung werden, beobachte erst die anderen Kollegen, wie sie sich einbringen und wie die Schulleitung das bewertet und honoriert. Wie heißt es doch so schön: „Blinder Eifer schadet nur.“

Damit du mich nicht falsch verstehst: In jedem Fall solltest du die Dinge unternehmen, die Freude bereiten – unabhängig von der eventuellen Notengebung. Schließlich bist du für die Schüler an der Schule und die freuen sich immer darüber, wenn ein Lehrer mehr macht als Unterricht. Aber wenn du nur auf gute Noten spekulierst (Engagement als Mittel zum Zweck), dann sei gewarnt: Kollegen erkennen schnell, wenn dein Engagement von Herzen kommt oder es berechnend ist um bei der Schulleitung zu schleimen.

Ansonsten gilt: Nicht überladen, achte auf dein zulässiges Transportgewicht! Versprechen sind schnell gemacht, aber eine AG ist eine Arbeitsgemeinschaft und das kann man wörtlich nehmen, denn Arbeit ist es in jedem Fall, auch wenn es Spaß macht.

Ein Patentrezept gibt es nicht.

Alles Gute
Beatrice